

Autor: Marcus Haas
Titel: Beyond Reach - Außer Reichweite
Kategorie: Science-fiction, Abenteuer
Umfang: ca. 130.000 Wörter

Die Charaktere:

Melissa Yukawa, eine junge Frau, die als Transporterpilotin arbeitet, sie ist schon seit vielen Jahren mit Hans Christ bekannt. Melissa ist groß gewachsen, mit asiatischem Äußerem, sie neigt in Gefahrensituationen leicht zu Überreaktion, aber sie weiß was sie will und hat sich bewußt für die Abgeschiedenheit entschieden, die ihr Beruf mit sich bringt.

Daphne LaBas, steht kurz vor ihrem Abitur, sie ist seit früher Kindheit an den Rollstuhl gefesselt. Sie ist die Tochter von Jason LaBas. Daphne kann einem ein guter Freund sein, wenn sie erst einmal Vertrauen gefasst hat, das zu erlangen ist aber nicht unbedingt leicht. Vor allem muss man sich in Acht nehmen, sie nicht an ihre Behinderung zu erinnern, wenn es etwas gibt, dass sie in Rage bringt, ist es, daran erinnert zu werden, dass sie anders ist. Daphne legt ausgesprochen viel wert auf ihre Selbständigkeit, aber mit ihrem aufbrausendem Gemüht geht sie manchmal etwas zu weit.

Michael Hasselblad, ein junger Kopilot, der für Hans Christ arbeitet und von diesem das schwere Handwerk des Transportwesens im Dschungel von Situkubwa lernt. Michael hat die Schule vorzeitig beendet, er ist zwar nicht dumm, aber das Lernen war nicht seine Sache, er ist handwerklich begabt, und macht sich gut als Kopilot. Hans ist allerdings der Meinung, das dies kein Job für einen so jungen Kerl ist.

Hans Christ, ende Fünfzig führt er seinen Transporter schon seit vielen Jahren durch den Urwald und hat vor kurzem Michael engagiert, um einen Nachfolger zu haben, wenn er sich dereinst zur Ruhe setzt. Wortkarg wie er ist weiß kaum jemand genaueres über diesen Menschen, wo er herkommt, und was ihn in diesen einsamen Job getrieben hat, das bleibt sein Geheimnis.

Jason LaBas, der Vater von Daphne. Er hat sich vor vier Jahren von ihrer Mutter getrennt, weil ihm seine Arbeit wichtiger war. Er arbeitet als Sonderermittler für die vereinten Planeten, das darf aber niemand erfahren, um die Nachforschungen gegen die Waffenhändler nicht zu gefährden. Es muss erst sehr viel passieren, bevor er einsieht, dass er das Verhältnis zu seiner Tochter ändern muss. Auch wenn es für einen Neuanfang zwischen Daphnes Eltern zu spät ist, bleibt doch immernoch die Chance die Beziehung zu seiner Tochter zu gestalten.

Donavan, der Waffenhändler, taucht erst spät in der Geschichte auf. Er glaubt einen guten Grund zu haben, warum er die Rebellen mit den neuesten Waffen versorgt. Seine Wut und Brutalität macht seinen Gegnern schwer zu schaffen.

Zu erwähnen sind außerdem Nadja, die russische Schmugglerin, Herstead, der Anführer der Freiheitskämpfer im Bürgerkrieg von Bellikoos und die Nywel, eine Spezies, die schon lange vor den Menschen in den Weltraum vorgestoßen ist, aber vorzugsweise die Raumschiffe der Menschen benutzt, um ihre eigene Technologie nicht offenbaren zu müssen, man sagt ihnen nach, die besten Piloten in der Milchstraße zu sein.

Exposé:

Das Buch beginnt mit drei Personen, Melissa, Michael und Hans. Auf einer Transportfahrt durch den Dschungel ihres Heimatplaneten entdecken sie den schwer beschädigten Transporter eines Freundes und Arbeitskollegen Jason. Von Jason aber fehlt jede Spur. Im ersten Moment beschließen die drei, die Sache der hiesigen Polizei zu überlassen, als sie dann aber mit

Fadenscheinigen Argumenten aus dem Unternehmen herausgedrängt werden, für das sie arbeiten erwacht der Wunsch festzustellen, was da verheimlicht werden soll. Die drei beschließen, sich auf die Suche nach ihrem Freund zu machen.

Im zweiten Kapitel wird Daphne eingeführt, sie trifft später zu der oben beschriebenen Gruppe. Es stellt sich heraus, dass der Vermisste ihr Vater ist und sie sich ebenfalls auf die Suche nach ihm gemacht hat. Gemeinsam machen sich diese vier Personen auf, den Vater des Mädchens zu suchen, welcher auf so mysteriöse Weise verschwunden ist.

Wie sich im Verlauf der Geschichte herausstellt, ist der gesuchte Mann dabei, einen Waffenhändler namens Donovan zur Strecke zu bringen. Jason ist ein Ermittler, der für die „Vereinten Planeten“ arbeitet. Diese Arbeit hat er vor seiner Familie bisher geheimgehalten, was offensichtlich ein Fehler war, denn er hätte sich mit etwas mehr Vertrauen viel Ärger ersparen können.

Jason und Donovan kennen sich von früher, aber ihre Wege trennten sich irgendwann in der Vergangenheit. Je dichter Jason an den Waffenhändler herankommt, desto mehr werden seine Bemühungen sabotiert. Eine dritte Gruppe mit guten Verbindungen zu den „Vereinten Nationen“ scheint Interesse daran zu haben den Waffenschmuggel weiterhin zu unterstützen.

Jason scheitert schließlich bei dem Versuch Donovan festzunehmen, und muss seine Tochter und Michael in einer dramatischen Rettungsaktion aus einem abstürzenden Raumschiff zu befreien.

Aus diesem Grund lässt er seine Tochter auf einem verschlafenen Planeten in Sicherheit bringen. Doch mit dem Glück, das meine Protagonisten haben, sehen sie sich bald mitten in einem Bürgerkrieg. In welchem Donovan die Rebellen mit Kampfflugzeugen beliefert hat. Auch die totalitäre Regierung hat einen Weg gefunden über einen ehemaligen Partner Donavans an High-Tech Waffen zu gelangen. Die Lage spitzt sich dramatisch zu.

Die vier Helden der Geschichte entschließen sich, die Vereinten Planeten von der vorherrschenden Situation zu unterrichten und auch die Rebellen von der veränderten Situation zu unterrichten. Während der erste Punkt für Daphne nicht so schwierig zu sein scheint, da sie ja nur ihrem Vater Bescheid geben muss, ist die Aufgabe, die sich Melissa und Hans vorgenommen haben ungleich schwieriger, sie müssen ins Herz des Widerstands vordringen.

Daphne und Michael versuchen mit derselben Schmugglergruppe aus dem Sektor zu fliehen, die sie auch hineingebracht hat, aber der Versuch schlägt fehl, man setzt sie gefangen und interniert sie auf einer kalten Einöde mit vielen anderen politischen Gefangenen.

Auch Melissa und Hans werden enttäuscht, die Freiheitskämpfer sind wenigstens ebenso fanatisch, wie die herrschende Diktatur, es ist den beiden bald klar, dass sie hier nichts ausrichten können. Für alle vier läuft es jetzt auf einen Kampf um Leben und Tod hinaus, in dem sie die Zügel nicht mehr in den eigenen Händen halten.

Aber auch der Waffenhändler Donovan sieht sich vom Rebellenführer Herstead verraten, als sieht, dass seine eigene Mannschaft in diesem Krieg, der nicht der seine ist verheizt werden soll gibt es auch für ihn nur noch eine Möglichkeit seine Leute zu retten, der Krieg muss mit Gewalt verhindert werden. Donovan beschließt, Hans und Melissas Verbindung zu Jason zu nutzen, um die Vereinten Planeten zum Eingreifen in diesem Konflikt zu zwingen.

In dem vorliegenden Manuskript beschreibe ich die Geschichte aus der Sicht von Daphne, Melissa, Michael und Hans, welche nicht alle Zusammenhänge kennen, und denen abhängig vom jeweiligen Charakter andere Sichtweisen und Problemlösungsstrategien zur Verfügung stehen.